

3.6.4 PROG 4

Ausgabe, Abschnittslänge 2

Information: '55ABFF'

3.6.5 PROG 5

Ausgabe, Abschnittslänge 4

Information: '000102'

'040810'

'204080'

3.6.6 PROG 6

Ausgabe 1 Zeichen/Block

Abschnittslänge 2

Information: '010307'

3.7 Fehlerbehandlung

EA-Fehler führen zu der Ausgabe

FW: ffffff

ffffff: Fehlerwort

* : Auswahl durch FC - Vorles. bei Wert ??

oder im Lauf durch

p [n
 / \
 f r
 f r a

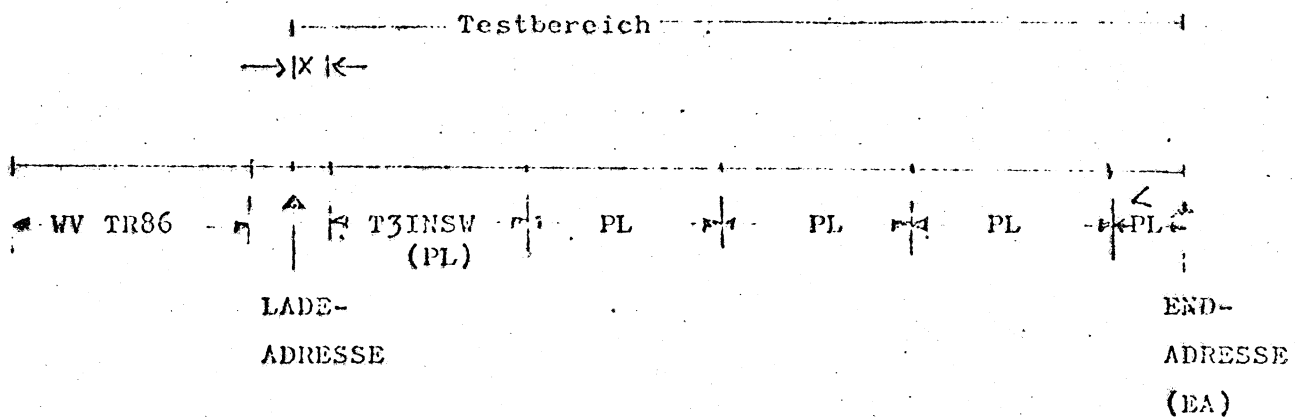
2 B 3 [1

TR86: Speicher - und Befehlstestprogramm T3INSW1. Zweck und Aufgabe

Das T3INSW dient zur Prüfung des Speichers und der TR86 - Befehle.
 Dabei werden die Prüfroutinen des T3INS benutzt.
 Das T3INSW ist als Programm für Dauertests gedacht.

2. Aufbau und Arbeitsweise

Das T3INSW besteht aus 2 Teilen, dem T3INS und dem WAPRO (Wanderprogramm). Nach Durchlauf des T3INS wird das T3INSW vom WAPRO um die Programmlänge (PL) im Speicher verschoben, anschließend wird der Programmablauf bei der neuen Translationsadresse fortgesetzt.



Dies geschieht so lange bis der Testbereich durchgelaufen ist,
 d.h. bis der Restbereich $\leq PL$ ist.

Die neue Translationsadresse ist die Ladeadresse plus X, $X = 1, 2, 3, \dots$

Wenn X gleich PL ist, beginnt der Programmablauf von vorn, d.h. bei der Ladeadresse plus 1.

Der Testbereich geht von der Ladeadresse bis zur Endadresse.

6.2. Betriebsart 2

Nach 5000 Durchläufen des T3INS erfolgt der Ausdruck

= E T - ADR. H-aaaa .

aaaa A aktuelle Translationsadresse

7. Fehlerbehandlung

siehe Beschreibung T3INS:

8. Testhilfen

In der Ladeadresse steht ein Sprung auf die aktuelle Translationsadresse.

Soll im Fehlerfall ein Rundlauf des T3INS erreicht werden, so kann zu diesem Zweck die Zelle H 00 A5 rel. gelöscht werden.